

Drache gesichtet!



Wer auf unsere die Kirche zugeht, wird nun von einem Drachen begrüsst, der sein riesiges Maul aufsperrt. Aber keine Angst, es ist ein ganz zahmer Drache und St. Georg muss nicht eingreifen. Vielmehr lädt das Tier dazu ein über seinen Rücken zu spazieren, um dann auf die weiteren Baumstämme des Spielplatzes zu klettern. Lange Zeit wuchs die Ulme im Elgger-Wald. Sie stand noch aufrecht, als sie schon abgestorben war. Das Holz der Ulme ist sehr langlebig und wird deshalb oft als schon toter Baum gefällt. So wartete die Ulme geduldig, bis sie zur Kirche transportiert wurde. Dort

liess Hans Schmucki seine Kettensägen aufheulen und setzte so dem Drachen Zahn für Zahn ein, dass nur so die Späne flogen.

Mit dabei war auch eine Gruppe Jugendlicher und Erwachsener, die die nötige Pflege des Spielplatzes an die Hand nahmen und das Werden des Drachens miterleben konnten. Ganz herzlichen Dank an Hans Schmucki, Hansjakob Steinemann und allen die die neue Attraktion auf unserem Spielplatz ermöglicht haben.

Martin Pedrazzoli

